



Bahn frei für Europa

Deutschland im Takt? Vorschläge für einen besseren Fernverkehr

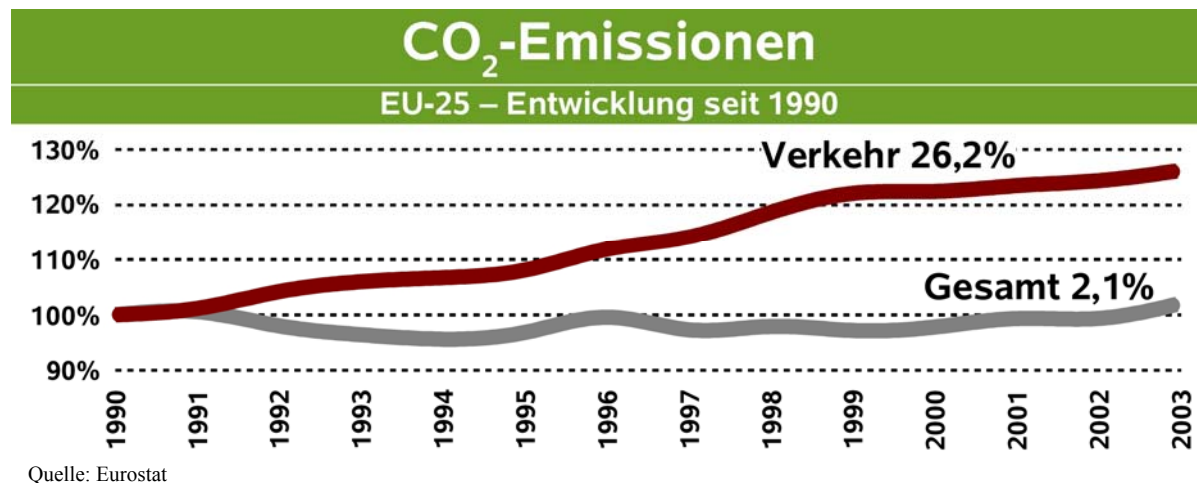
Fachgespräch der Bundestagsfraktion von
Bündnis 90/Die Grünen

Michael Cramer, MdEP

www.michael-cramer.eu

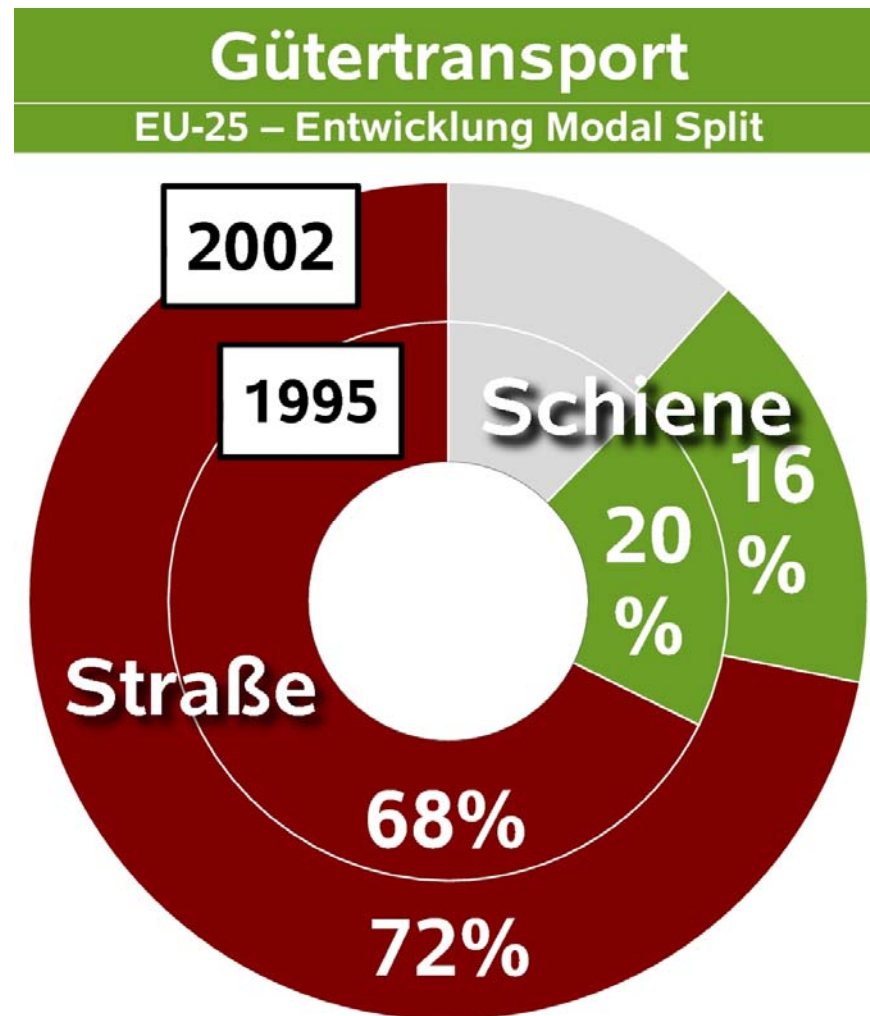


Die Ausgangssituation



- Die Emission von Treibhausgasen aus dem Verkehr in Europa steigt absolut und prozentual.
- Der CO₂-Ausstoß hat von 1990 bis 2005 im Durchschnitt um gut zwei Prozent zugenommen.
- Im Verkehrsbereich lag die Zunahme bis 2005 bei gut 26 Prozent, mittlerweile bei 32,1 Prozent.
- Alle anderen Sektoren haben ihre Emissionen um 9,5 Prozent gesenkt.

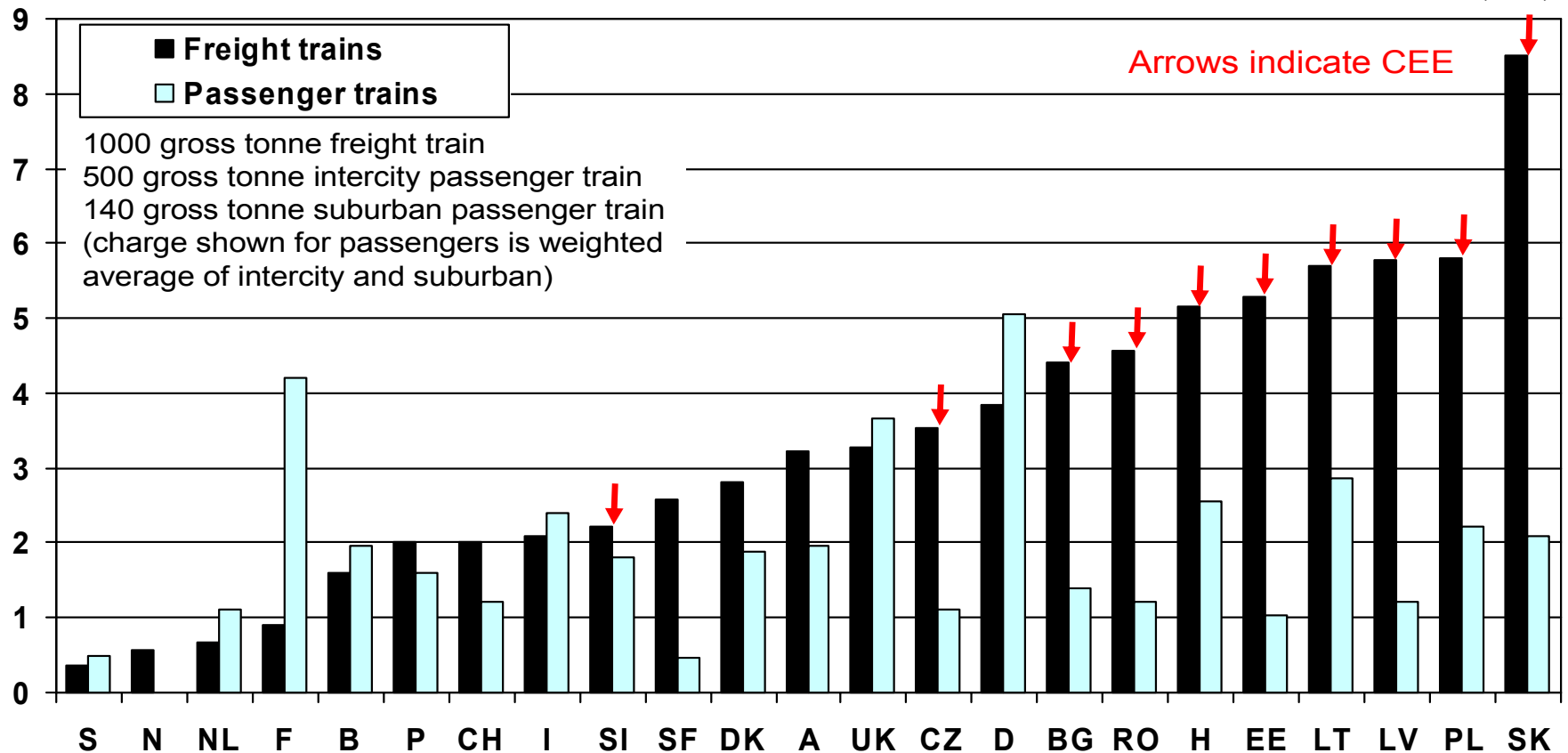
- Europa ist auf das Ende des Öl-Zeitalters schlecht vorbereitet.
- Verkehr verlagert sich von der Schiene auf die Straße.
- Einer der Gründe im Güterverkehr: Ein LKW kann von Spanien nach Polen durchfahren, die Bahn wird wegen unterschiedlicher Schienensysteme und Vorschriften an vielen Grenzen ausgebremst.



Quelle: Working Group Under the Joint Expert Group on Transport and Environment (JEGTE 2006), Reduction of Energy Use in Transport, Final Report, S. 3.

Verpflichtende Schienenmaut in Europa

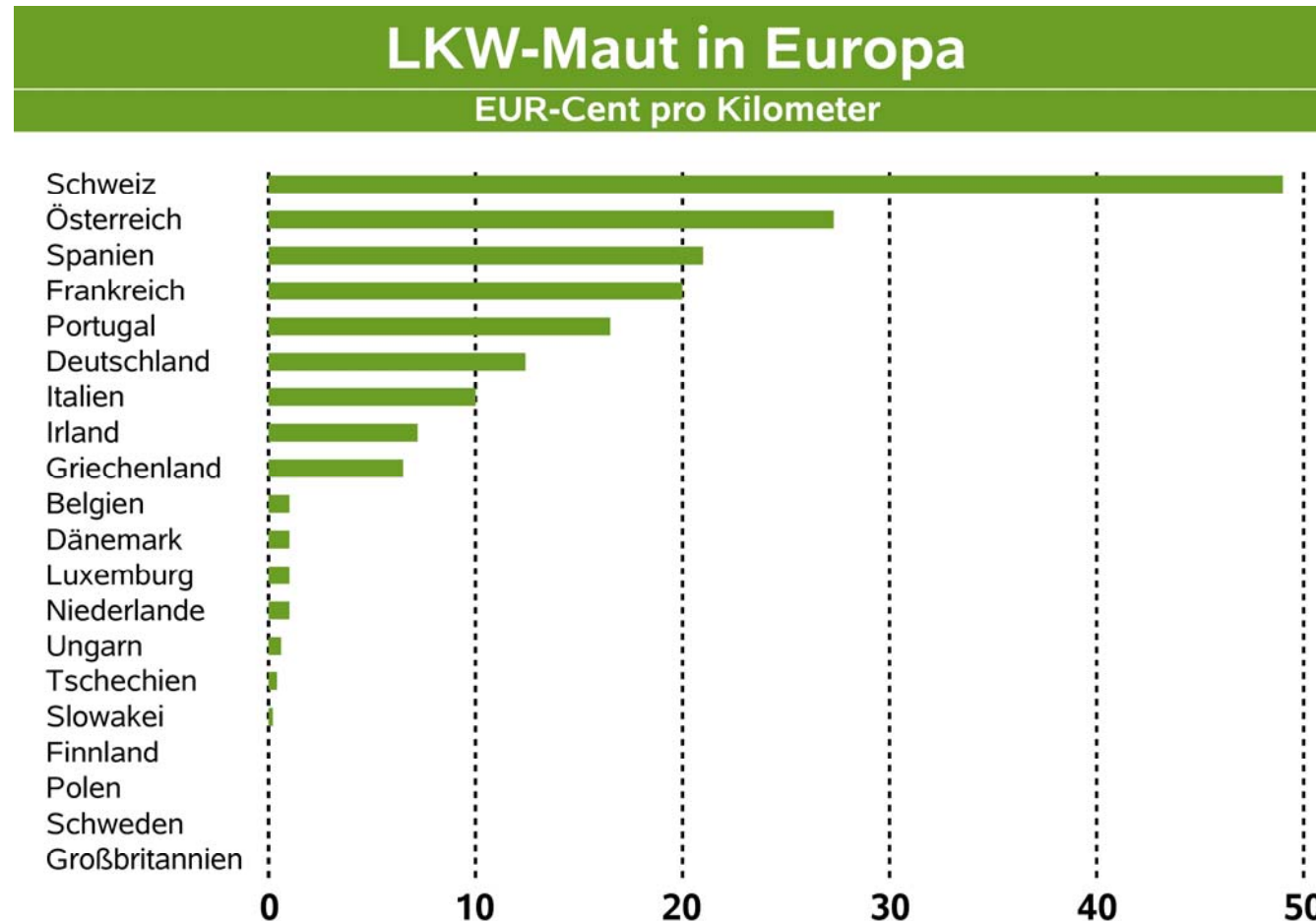
Quelle: ECMT (2005)



- die **Trassen-Preise** in der EU variieren erheblich, wobei gerade jene Länder hohe Gebühren für die Schiene erheben, in denen die Autobahnnutzung für LKW kostenlos ist.

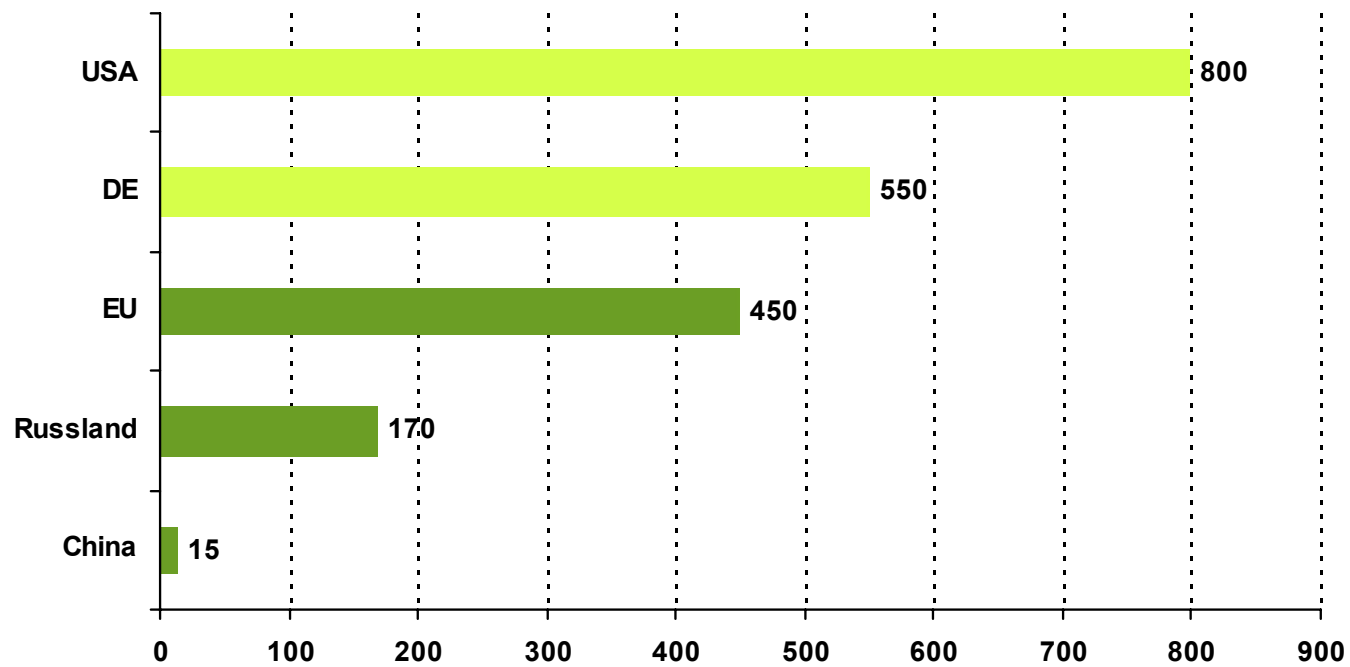
Freiwillige LKW-Maut in Europa

- In der Schweiz ist die **LKW-Maut** viermal so hoch wie in Deutschland.
- Sie gilt zudem auf allen Straßen (nicht nur auf Autobahnen) und für alle LKWs bereits ab 3,5 t.
- Die **Kosten für die Verbraucher** stiegen nach der Einführung der Maut nur um 0,5 Prozent



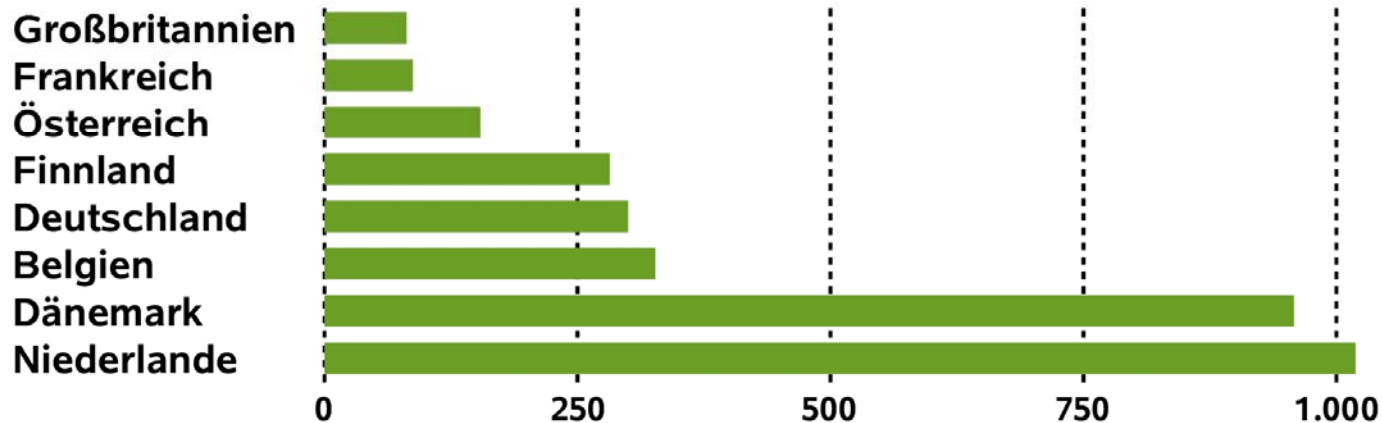
Quelle: McKinsey, 2005

Autos pro 1000 Einwohner



Fahrrad-Nutzung in Europa

Kilometer pro Einwohner und Jahr



Quelle: Vgl. Cramer, M. (2006): Fahrradnutzung in Europa, S. 2.
Siehe <http://www2.michael-cramer.de/uploads/EU-Radverkehrspolitik.doc>

- 90 Prozent aller Autofahrten in den Städten der EU sind kürzer als sechs Kilometer, 10 Prozent kürzer als einen Kilometer.
- Vier von fünf EU-Bürgern wohnen in verdichteten Ballungsräumen.
- Würde jede dritte Autofahrt in den Städten mit dem Fahrrad erledigt werden, würden in Deutschland die CO₂-Emissionen des Straßenverkehrs um vier Prozent sinken.